

	Abel-berg.		Bater-eck.		Engel-berg.		Gerad-stetten.		Ober-Urbach.		Plüder-hausen.		Schlecht-bach.	
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
A. Laubholz:														
Eichen und Wildobst Scheiter	10	12	12	12	12	20	12	20	11	12	9	10	10	30
" " Prügel	10	12	10	36	8	12	10	24	6	8	9	9	6	30
Buchen, Elzbeer " Scheiter	15	24	15	12	17	12	16	32	14	24	14	48	12	36
" " Prügel	13	30	13	12	13	40	13	16	12	20	13		10	12
Ahorn, Eschen " Scheiter	13	30	13	12	13	40	13	16	12	20	13		10	12
" " Prügel	10		10		10	12	10		10		10		8	48
Birken, Kirschen " Scheiter	8	48	13		13	36	13		11	36	12	30	12	36
" " Prügel	7	12	10		10	36	10	36	9		11		9	36
Aspen Scheiter	6	12	7	40	8		8		7	36	6	48	8	12
" " Prügel	6		6	20	6	20	6	20	5	12	6		6	
Erlen, Linden, Weiden, Scheiter	12	12	10		10		10		9	30	11	32	10	36
" " Prügel	10	40	7	40	8	12	8	12	7	30	7		5	42
P. Nadelholz:														
Fichten, Föhren, Lerchen und Lannen Scheiter	9	30	8	30	8	30	8	30	8		9	24	8	48
" " Prügel	7	20	6	30	6	30	7	30	6	30	7		7	20
Ausgeästete Nadelstreu Prügel	6		6		6		6		5	30	6		5	30
C. Stockholz:														
hartes	2	12	2	12	2	12	2	12	2	12	2	12	2	12
weiches	1	40	1	40	1	40	1	40	1	40	1	40	1	40
D. Linden excl. Macher- und Schälerlohn.														
Eichene	9	47	11	46	12	8	12	8	10	49	8	45	10	13
Erlene	11	59	9	34	9	34	9	34	8	56	11	11	10	20
Fichtene	10	27	7	55	7	55	7	55	7	17	8	50	8	1
E. Welle n.														
Eichen und Wildobst	8	20	8		7	54	8		4	30	8		7	30
Buchen, Elzbeer, Massholder	11		11	40	11	12	12		9	30	10	8	9	48
Ahorn, Eschen, Rüßern	10		10	40	10	12	11		8	30	9	8	8	48
Birken, Kirschen	8	36	9	30	8	36	8	36	7	30	9		6	50
Aspen	3	30	3	30	5	6	5		4	30	4	48	4	30
Erlen, Linden, Weiden	7	40	8		9		8		6	24	6	40	6	
Nadelholz	6		6		4	20	6	20	6		5	20	5	
F. Grözel-Reißach u. Dorn														
G. Nadelstreu	2	30	2	30	2	30	2	30	2	20	2	30	2	
1 Fuder oder Wagen mit 2 Pf.	1	30	1	30	1	30	1	30	1	30	1	30	1	30
1 Tracht		6		6		6		6		6		6		6
H. Laubstreu.														
1 Fuder oder Wagen	1	30	1	30	1	30	1	30	1	30	1	30	1	30
1 Tracht		6		6		6		6		6		6		6
I. Abfallholz, Spacken, Spähne u.														
hartes	3	45	3	45	3	45	3	45	3	45	3	30	3	30
weiches	2	30	2	30	2	30	2	30	2	30	1	52	1	52
Abfall-Reiß	2	30	2	30	2	30	2	30	2	30	2		2	

Die Orts-Vorsteher werden angewiesen, vorstehende Holzpreis-Regulative ihren Amtsuntergebenen gehörig bekannt zu machen. Schorndorf, den 20. Februar 1838.

Königliches Forst-Amt.

Das Intelligenzblatt erscheint jeden Donnerstags. Preis 1 fl. 30 fr. für das Jahr, vierteljährig 24 fr. Einrückungsgebühr die Zeile 2 fr.

Intelligenzblatt

Gemeinnützige und zur Unterhaltung dienende Beiträge werden mit Dank angenommen.

für die Oberamts-Bezirke

Schorndorf und Belzheim.

Mit Allerhöchster Genehmigung.

Donnerstag,

Nro. 10

8. März 1838.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Schorndorf und Belzheim. Sämmtliche Orts-Vorsteher werden erinnert, die Bekanntmachung des K. Ministeriums des Innern vom 14. vor. M. Regs. Blatt S. 142 betr. die Vertheilung der unter dem 7. März 1837 ausgesetzten Preise für die Hervorbringung vorzüglichen Flachses und die Aussetzung neuer Preise für diesen Gegenstand den Flachsbauern ihrer Bezirke gehörig zu eröffnen.

Den 5. März 1838.

Königl. Oberamt,
Strölin. v. Kirn.

Hegenlohe. [Abstreichs-Akkord über Steinhauer-Arbeit.] Ueber die Herstellung der Umfassungsmauer an dem neuen Gottesacker, deren Kosten mit Einschluß der Grabarbeit zu 592 fl. 4 fr. berechnet sind, wird am Montag den 12. März Mittags 12 Uhr auf dem hiesigen Rathhause eine Abstreichs-Verhandlung vorgenommen werden.

Akkordslustige auswärtige Meister haben sich mit gemeinderäthlichen Zeugnissen über ihre Tüchtigkeit und Vermögens-Verhältnisse auszuweisen und können von dem Kosten-Voranschlag bei der unterzeichneten Stelle täglich Einsicht nehmen.

Den 19. Februar 1838.

Schultheißenamt.

Schorndorf. [Gläubiger Aufruf.] Die Verlassenschaftsheilung des kürzlich dahier verstorbenen Johann Georg Ehmann gewes. Bauren ist auf Montag den 26. März d. Jahrs vertagt. Alle diejenige welche eine rechtliche Forderung an den-

selben zu machen haben, werden hiemit aufgefordert an gedachtem Tage Morgens 8 Uhr auf dem hiesigen Rathhause zu erscheinen, um denselben den vorliegenden Vermögens-Stand eröffnen, und das Weitere in der Sache verhandeln zu können. Die nicht erscheinenden Gläubiger haben sich selbst zuzuschreiben wenn sie bei Vertheilung der Aktiv-Masse unberücksichtigt bleiben würden.

Am 26. Februar 1838.

Waisengericht.

K. Amts-Notariat,
Puchner.

Beutelsbach. Sämmtlich löbliche Schultheißenämter des Oberamts werden ersucht, den Orts-Angehörigen öffentlich bekannt machen lassen zu wollen, daß auf höhere Anordnung, auf Donnerstag den 8. März Morgens 8 Uhr, in dem Gebäude des vormaligen Kameralamts Beutelsbach, unter mehreren andern, nachbezeichnete Gegenstände zum Verkauf im öffentlichen Auf-

reich unter vorbehaltener höherer Genehmigung gebracht werden als:

verschiedene Repostorien; auch Behälter zum Aufbewahren von gleichfalls zum Verkauf kommenden Küfergeräth: darunter auch mehrere gute messingne Faszahnen; 2 kupferne Eichen, von 8 und 1 Zmi. Ein langer lederner Weinschlauch, Faszrollen, Faszketten und Züge.

Küferholz: als Faszspangen, von 4—9 Dauben 9—4' lang, 2 Faszwinden, Schlauchrüber, so auch eine hölzerne Kasse mit eisernen Keifen, 2 Hebeisen, dann eine große kupferne Hausfahne mit Knopf; endlich Eine Parthie altes Papier von 10—12 Ctr.

Beutelsbach den 21. Februar 1838.

K. W. Keyl.

Forstamt Lorch. Von der K. Finanzkammer des Saxi-Kreises sind die Holz-Preise pro 1837—38 für die nachbenannten Reviere folgendermaßen regulirt worden:

		II. Brenn-Holz.		
		Kaisersbach.	Lorch.	Welzheim.
Eichen	Scheiter	7 fl. 20 fr.	11 fl. 40 fr.	10 fl. fr.
	Prügel	5 fl. 20 fr.	6 fl. 50 fr.	8 fl. fr.
Buchen	Scheiter	9 fl. 10 fr.	13 fl. 40 fr.	12 fl. 30 fr.
	Prügel	7 fl. 40 fr.	10 fl. 20 fr.	8 fl. 30 fr.
Birken	Scheiter	6 fl. 30 fr.	9 fl. 30 fr.	7 fl. 50 fr.
	Prügel	4 fl. 30 fr.	7 fl. 30 fr.	7 fl. 10 fr.
Aspen	Scheiter	5 fl. 30 fr.	8 fl. 10 fr.	6 fl. 50 fr.
	Prügel	4 fl. 30 fr.	5 fl. 50 fr.	4 fl. 50 fr.
Erlen	Scheiter	6 fl. 20 fr.	9 fl. 30 fr.	7 fl. 10 fr.
	Prügel	5 fl. 20 fr.	8 fl. 10 fr.	6 fl. 10 fr.
Tannen	Scheiter	5 fl. 30 fr.	8 fl. 10 fr.	7 fl. 30 fr.
	Prügel	4 fl. 30 fr.	7 fl. 40 fr.	5 fl. 40 fr.
Forschen	Scheiter	6 fl. 20 fr.	8 fl. 50 fr.	8 fl. 10 fr.
	Prügel	5 fl. 20 fr.	6 fl. 50 fr.	6 fl. 10 fr.
Abfallholz, hartes		4 fl. fr.	4 fl. 40 fr.	4 fl. 40 fr.
	weiches	3 fl. fr.	3 fl. 24 fr.	3 fl. 24 fr.
Stumpppen harte		1 fl. 40 fr.	2 fl. 20 fr.	2 fl. 20 fr.
	weiche	1 fl. 20 fr.	1 fl. 40 fr.	1 fl. 40 fr.
Eichen Wellen pr. 100.		5 fl. 30 fr.	5 fl. 20 fr.	5 fl. 30 fr.
Buchen		8 fl. fr.	10 fl. 40 fr.	6 fl. 20 fr.
Birken		4 fl. 30 fr.	5 fl. 30 fr.	4 fl. 30 fr.
Erlen		5 fl. fr.	5 fl. 30 fr.	5 fl. fr.
Aspen		4 fl. fr.	5 fl. 20 fr.	4 fl. fr.
Nadelholz-Meißbach, 1 Fuder		1 fl. 30 fr.	1 fl. 30 fr.	1 fl. 30 fr.
	1 Tracht	6 fr.	6 fr.	6 fr.

Die Orts-Vorstände in benannten Revieren werden aufgefordert, dies in ihren Gemeinden gehörig bekannt machen zu lassen.

Lorch, am 1. März 1838.

K. Forstamt.

Wiesgoldingen. [Frucht-Verkauf.] Am Donnerstag den 8. März l. J. Morgens 10 Uhr werden unter Vorbehalt Herrschaftlicher Ratifikation 150 Schf. Dinkel im Wirthshaus zum Adler parthienweise im Aufstreich an die Meistbietenden verkauft werden.

Freiherrlich von Holz'sches Rentamt Alsdorf Bandell.

Alsdorf. Bei unterzeichneter Stelle sind aus freier Hand feil:

800 Zentner Heu,
600 Simri Kartoffel,
circa 1/2 Mimer Zwetschenbrandwein,
3 Scheffel Nigaeer Leinsaamen und
3 Schf. sehr schöne Akerbohnen.

Den 15. Februar 1838.

Freiherrl. v. Holz'sches Rentamt, Bandell.

Steinenberg. [Abstreichs-Akford über Steinhauer-Arbeit.] Ueber die Herstellung der Umfassungsmauer an dem neuen Gottesacker, deren Kosten zu 1069 fl. 36 fr. berechnet sind, wird zu Folge kirchenkonventlichen Beschlusses ein wiederholter Abstreichs-Akford vorgenommen werden.

Hiezu hat man Samstag den 10. März Vormittags 10 Uhr anberaumt, und werden akfordslustige Meister eingeladen, mit dem Bemerken, daß auswärtige sich über Tüchtigkeit und Vermögen auszuweisen haben, und von dem Kosten-Voranschlag bei der unterzeichneten Stelle täglich Einsicht genommen werden kann.

Den 3. März 1838.

Schultheissenamt.

Schlichten. [Schafwaide-Verleihung.] Die Gemeinde Schlichten wird den 13. März Mittags 12 Uhr in dem Hause des Unterzeichneten ihre Schafwaide von der Erndte 1838 an bis Lichtmess 1839 verpachten; wozu die Liebhaber eingeladen werden. Die Herren Orts-Vorsteher werden ersucht, solches den Schafhaltern in ihren Gemeinden bekannt machen zu lassen.

Den 2. März 1838:

Anwalt Riethmüller.

Privat-Anzeigen.

Hohengehren. Die Relikten des Pfarrers Ehmann verkauft Montag den 12. März,

Nachmittags 1 Uhr im Wirthshaus zum Lamm dahier

1 Waschkessel von Gusseisen, etwa 3 Zmi haltend,
7 Kunstherd mit 4 Häfen nebst einem Back-Ofen, im Aufstreich. Die Herrn Orts-Vorsteher werden gebeten, solches gefälligst bekannt machen zu lassen.

Den 1. März 1838.

Schorndorf. [Gefährte zu verkaufen.] Der Unterzeichnete sieht sich veranlaßt, nachstehende Gefährte zu verkaufen:

1. eine vierstige ganz bedeckte Chaise, mit guten Federn, und eisernen Axen, fliegendem Boock und fliegender Brücke, gerader Langwied.
2. Ein ganz modernes 2spänniges, 4stiges, halbbedecktes Gefährt, mit C Federn, fliegendem Boock u. Laternen, so wie allem übrigen Zugehör.
3. ein 1- und 2spänniges Gefährt, welches gleichfalls 4stig gebraucht werden kann, und sich für einen Landwirth eignen würde.

4. Ein 1spänniges Gefährt mit liegenden Federn, ganz modern.

5. Ein 1spännig Leiternwägele, mit 2 Sizen und guten Polstern versehen.

6. Einen Gesellschafts-Wagen, in welchem 14 Personen fahren können.

7. Einen ganz neuen 2spännigen Fuhrwagen mit eisernen Axen, und allem Zugehör; mehrere 1- und 2spännige Schlitten; ferner Pferde-, Chaisen- und Wagen-Geschirr, 2 ganz gute Reitsättel, worunter ein ganz neuer Ordinarz-Sattel sammt allem Reutzug.

2 starke, gut unterhaltene Weinhacken, so wie sonst noch Mehreres, alles in bestem Zustande.

Liebhaber können täglich Einsicht davon nehmen und Käufe abschließen mit

Mezgermeister Lieble.

Schorndorf. Es ist aus einem Privathause der travestirte Aeneas von Blumauer, mit braun marmorirtem Einband, und in welchem auf dem Vorderblatt der Name: Fried. Hensler, Stadtmusikus in Altenstaig geschrieben steht, ausgeliehen worden; man bittet um dessen gefällige Zurückgabe an

die Redaction.

Schorndorf. Es stehen zwei schöne und zweckmäßig eingerichtete Einwurfsäge, ein einfaches und ein doppeltes, um billigen Preis zum Verkauf bereit.

Liebhaber können solche täglich einsehen bei der Redaction.

Es ist ein eichener doppelter, zusammengelehter, ganz neuer Kleiderkasten um billigen Preis zu kaufen, wo? sagt

die Redaction. Schorndorf Es wird von einem Schultheißen in hiesiger Gegend, der das Verwaltungsgeschäft in mehreren Orten mitbesorgt, unter annehmbaren Bedingungen, ein junger Mensch in die Lehre aufzunehmen gesucht. Nähere Auskunft erteilt

die Redaction. Schorndorf. Es ist hier ein messingnes Auszugbleistift, oben mit dem Namen Kraus verloren gegangen, der redliche Finder wolle solches gegen angemessenes Trinkgeld abgeben bei

der Redaction. Schorndorf. Es ist am Masken-Casino ein grün und weiß gestreiftes wollenes Schwälchen verloren gegangen; den Finder bittet man solches abzugeben bei

der Redaction. Schorndorf. Da es Grundsatz der Redaction ist, anonyme Inserate nicht aufzunehmen, so kann das derselben von Welzheim zugekommene, nur unter Nennung des Namens eingereicht werden.

die Redaction. Lorch. [Chaise zu verkaufen] Unterzeichneter verkauft eine in ganz gutem Zustande befindliche viersitzige Chaise um billigen Preis, die Liebhaber wollen sich wenden an

Lammwirth Kauderer. Welzheim. Auf die neu erscheinende Original-Ausgabe von Schillers Werken in 12 Bänden (Subscriptionspreis 5 fl. 24 fr.) wovon bereits die 3 ersten erschienen sind, nimmt Bestellungen an

Buchbinder J. Fr. Koch. Plüderwiesenhof. Der Unterzeichnete hat billigst zu verkaufen:

2 Wagenwinden, mehrere starke Bauchketten, 2 Sperrketten, 1 s. g. Landzug und 1 eisenen Radschuh; ferner einen neuen Brandweinhafen 7 Imi haltend, sammt Kuppel, Rohr und Kühlfaß, sämmtlich in bestem Zustand.

Den 27. Februar 1838.

Mt Mich. Bollmer.

Verantwortlicher Redacteur: E. J. Mayer, Buchdruckerei-Inhaber.

N a g r a m m.

Der Zeichen erste fünf — sie zeigen etwas an, Das, ob es auch den Erdball halb bedeckt, Doch niemals von der Sonn beschienen werden kann.

Was man nun in des Wortes Rest entdeckt, Von jeher war es allen Deutschen heilig, Das Ganze aber jederzeit nachtheilig.

Anekdote.

Eine Gesellschaft aus der Stadt, welche sich auf dem Lande belustigte, traf beim Spazierengehen einen ziemlich großen Bauernjungen an, welcher die Schaafe hütete. Ein junges munteres Frauenzimmer aus der Gesellschaft wollte sich mit diesem Jungen eine Lust machen. Sie ging also zu ihm und fragte ihn, ob er schon eine Frau habe? Er antwortete: Nees. Desto besser, sagte sie, so will ich dich heirathen. Der Junge wies die Zähne, schüttelte den Kopf u. antwortete: Nees. Einer aus der Gesellschaft stellte ihm vor, wenn er die Demoiselle nähme, so bekäme er eine schöne Frau, käme nach der Stadt und kriegte schöne Kleider und gutes Essen und Trinken. Er lachte schalkhaft und sagte: Ich mag nich. Warum willst du mich aber nicht haben? fragte das Frauenzimmer. Ey, versetzte der Junge, wenn ich zu nähm, da freeg ich woll mehr to höden, als mit mynen Schaapen.

Wöchentliche Frucht-Preise. In Winnenden vom 1. März 1838.

Table with 4 columns: Item, Price 1, Price 2, Price 3. Items include Kernen, Roggen, Dinkel, Gersten, Haber, Erbsen, Linsen, Wicken.

Fleisch- u. Brodpreise in Schorndorf.

Table with 2 columns: Item, Price. Items include Schweinefleisch, Dito ganzes, Ochsenfleisch, Rindfleisch, Kalbfleisch, Kernbrod.

Das Intelligenzblatt erscheint jeden Donnerstags. Preis 1 fl. 30 fr. für das Jahr, vierteljährig 24 fr. Einrückungsgebühr die Zeile 2 fr.

Intelligenzblatt

für die Oberamts-Bezirke

Schorndorf und Welzheim.

Mit Allerhöchster Genehmigung.

Donnerstag,

Nro. 11.

15. März 1838.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Welzheim. Der in Nro 9 dieses Blattes enthaltene Erlaß des K. Oberamts Schorndorf vom 22. Febr. d. J. die Einkommens- und Pensions-Steuer v. 1. Juli 1837 — 38 betreffend, wird hiemit auch an die — in dem diesseitigen Bezirk sich aufhaltenden Einkommens- und Pensions-Steuerpflichtigen so wie an die Orts-Vorsteher gerichtet.

Den 6. März 1838.

Königl. Oberamt, v. Kirn.

Welzheim. Die Orts-Vorsteher haben in ihren Gemeinden bekannt zu machen, daß das Beschalen auf der Platte in Gmünd am Donnerstag den 8. d. Mts. anfängt und daß das Eintreffen der Stuten stetsfort pünktlich Morgens 6 Uhr und Abends 4 Uhr stattfinden soll.

Den 6. März 1838.

Königl. Oberamt, v. Kirn.

Schorndorf. Der bisherige Afford über die Unterhaltung der durch den hiesigen Oberamts-Bezirk führenden Staatsstraße gehet an Jacobi d. J. zu Ende. Es werden nun über die Beschaffung des Materials für die Markungen Ober- und Unter-Urbach

am Donnerstag den 5. April Vormittags 9 Uhr

auf dem Rathhaus zu Unter-Urbach, für die Markung Schorndorf an diesem Tag, Nachmittags 2 Uhr

auf dem dortigen Rathhaus, für die Markungen Grunbach und Gerabstetten am Freitag den 6. April Vormittags 9 Uhr

auf dem Rathhaus zu Grunbach, und für die Markungen Hebsack und Winterbach an diesem Tag

Nachmittags 2 Uhr

auf dem Rathhaus zu Hebsack neue Afforde, sowohl über die Lieferung von Steinen als Kies der Kostlast nach abgeschlossen werden.

Die Afford-Liebhaber haben sich mit gemeinberäthlichen und oberamtlich beglaubigten Zeugnissen über ihre Tüchtigkeit und Vermögens-Verhältnisse an gedachten Tagen und Orten bei den Verhandlungen einzufinden.

Den 7. März 1838.

Königl. Oberamt, Königl. Straßen-Bau-Strölin, Inspektion Gmünd, Doering.

Schorndorf. [Aufruf.] Dem Jacob Ludwig Klemm, Glaser von Grunbach, ist ein Straf-Erkenntniß zu eröffnen. Da sein Aufenthaltsort seit mehreren Wochen unbekannt ist, wird derselbe aufgefordert, sich ungesäumt bei der unterzeichneten Stelle einzufinden, widrigenfalls